



# DAS RAD

Ihr Lehrer-Code ist:

ehhcbd



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Inhaltsübersicht

### Seite 2&3 Anfang

#### Kurznachrichten

### Seite 4&5 Favoriten

#### „Twilight“-ABC

Der vierte Film der „Twilight“-Saga „Bis(s) zum Ende der Nacht“ startet jetzt in den Kinos.

**Sprachschwerpunkt:** Familie & Freunde | Nomen

**Online-Aktivität:**  Persönliche Informationen

**CD:**  Fragen zu „Twilight“

### Seite 6&7 Event

#### Red Nose Day

Das Benefiz-Event ist in Deutschland am 18. November.

**Sprachschwerpunkt:** Beschreibungen

**Landeskunde:** Gesellschaft

**Online-Aktivität:**  Foto-Beschriftung

### Seite 8 Ich heiße Anna

#### Das trage ich

Anna zeigt uns ihre Lieblingsklamotten.

**Sprachschwerpunkt:** Kleidungsstücke

**Online-Aktivität:**

### Seite 9 DAS-RAD-Forum

#### Teurer Wunsch

Auf unserer Problemseite sprechen Schüler über ihre Geschwister.

**Sprachschwerpunkt:** sich wünschen

**Extra online:**  Online-Forum

**Online-Aktivität:**  Reflexive Verben | Weihnachtskalender (Numerale)

**DAS-RAD-Video:**  Svenja packt

Weihnachtsgeschenke ein.

**CD:**  Ein Gespräch über einen

Weihnachtswunsch

### Seite 10&11 Supersachen

#### Silvester auf Hunde-Art

Admiral, dem Hund, ist Silvester zu laut.

**Sprachschwerpunkt:** Verben

**Landeskunde:** Feste und Feierlichkeiten

**Online-Aktivität:**  Satzbauübung |

Hörübung

**CD:**  Straßeninterviews zu

Silvesterpartys

### Lerneinheit

#### Feste & Feierlichkeiten

Siehe Seite 2&3

### Seite 12&13 Wir sind Berliner

#### So kommen wir zur Schule

Eine Serie über das Leben Jugendlicher in der deutschen Hauptstadt. Wo wohnen sie?

**Sprachschwerpunkt:** Transport & Verkehr

• Verben

**Landeskunde:** Stadtverkehr

**Online-Aktivität:**  Leseverständnis

### Unterrichtsplan

#### Landeskunde-Info

Siehe Seite 4

### Seite 14&15 Vier Spiele

#### Übungen und Quizzes

Vier spielerische Übungen und Aktivitäten zum Zeitschrifteninhalt

**Sprachschwerpunkt:**

Schreibtischmaterialien, Wortsrätsel zu 2012, Familienwörter, Kleidungsstücke

### Seite 16 DAS-RAD-Star

#### Patrick Nuo

Wir stellen internationale und deutschsprachige Musiker und Musikerinnen vor – in dieser Ausgabe: Patrick Nuo.

**Sprachschwerpunkt:** Persönliche Informationen

**Extra online:**  Patrick wird interviewt

### Neu!

Online-Aktivitäten jetzt mit Lösungsscheker



Online activities



Video



Fortgeschrittene



CD

## Unterrichtseinheit 1 Weihnachtswünsche

### Lernziele

- Weihnachts-Vokabeln lernen
- Weihnachtswünsche verstehen und ausdrücken
- Aussprache üben

### Ressource(n)

- DAS RAD November/Dezember 2011, Seite 9
- [www.maryglasgowmplus.com/de](http://www.maryglasgowmplus.com/de)
- DAS RAD CD 1 2011/12

### Einstieg

Zeigen Sie auf der Interactive Whiteboard Bilder von Weihnachten in Deutschland. Fragen Sie: *Was für ein Fest ist das?* Wenn sie das Wort für das Fest nur in der eigenen Sprache kennen, schreiben Sie *Weihnachten* an die Tafel. Schreiben Sie die Daten der Weihnachtstage darunter und üben Sie das Pattern *Am 24./25./26. Dezember feiert man/feiern die Deutschen Weihnachten*. Führen Sie dann *Nikolaus* und *Advent* mit Daten ein. Die Schüler machen das Weihnachtskalender-Quiz auf [www.mg-plus.net/aktivitaeten](http://www.mg-plus.net/aktivitaeten).

### Erarbeitung

- 1 Zeigen Sie der Klasse ein Bild von Geschenken unter dem Weihnachtsbaum. Fragen Sie: *Was gibt es zu Weihnachten?* Falls die Schüler die deutsche Vokabel nicht kennen, schreiben Sie *G.....e* an die Tafel und lassen Sie die Schüler auf Deutsch buchstabieren, bis *Geschenke* komplett ist. Schreiben Sie auch die Singularform *an*.
- 2 Erklären Sie in der eigenen Sprache, dass auf Seite 9 jemand im Internet-Forum DAS-RAD-Leser nach ihren Weihnachtswünschen fragt. Schreiben Sie *der Wunsch* und *wünschen* (ohne *sich/mir*) an die Tafel.
- 3 Lesen Sie die Frage und die Antworten mehrmals mit den Schülern laut. Die Schüler beantworten dann die Verständnisfragen unter **Extra clever**. Besprechen Sie die Antworten.
- 4 Ehe die Schüler ankreuzen, wie sie die Geschenke finden, zeichnen Sie die Symbole an die Tafel und schreiben Sie *super*, *okay* und *blöd* darunter. Fragen Sie: *Carmelin wünscht sich Geld. Wie findest du das?* (*Das finde ich super/okay/blöd* usw.).

### Festigung

Bitten Sie die Schüler, noch einmal durch den Text zu gehen und das Verb *wünschen* und das folgende Wort (entweder *mir* oder *sich*) zu unterstreichen. Ohne detailliert auf die Grammatik einzugehen, üben Sie Pattern mit den unterschiedlichen Reflexivpronomen wie: *Snakey98 wünscht sich ein Notebook, aber ich wünsche mir ein Fahrrad*, usw. Die Schüler schreiben dann einen Wunschzettel

für Weihnachten und unterstreichen ihren Hauptwunsch. Welcher Wunsch wird am meisten geäußert? Stellen Sie eine Liste an der Tafel zusammen. Fordern Sie die Schüler auf, ihren Weihnachtswunsch auf unserer Website zu posten ([mg-plus.net/dr1129](http://mg-plus.net/dr1129)).

Schüler mit CD können sich außerdem das Interview zu Farhads Weihnachtswunsch (Track 6) anhören.

## Unterrichtseinheit 2 Svenjas Geschenke

### Lernziele

- Hörverständnis üben
- Gegenstände erkennen und benennen
- Dialoge lernen und sprechen



### Ressource(n):

- DAS RAD November/Dezember 2011
- DAS-RAD-Video: [mg-plus.net/dr\\_11209](http://mg-plus.net/dr_11209)
- [www.maryglasgowmplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowmplus.com/de/aktivitaeten)

### Einstieg

Bitten Sie die Schüler, durch das ganze Magazin zu gehen und alle Artikel, Fotos oder Spiele, die mit Weihnachten zu tun haben, anzustreichen. Fragen Sie dann: *Was sieht man auf Seite 3?* (*Auf Seite 3 sieht man zwei Weihnachtsmänner. Man sieht auch Geschenke und Raketen.*) *Was sieht man auf Seite 9?* (*Auf Seite 9 sieht man Geschenke und Sachen zum Einpacken.*) Wenn die Schüler die Übung **Geschenke einpacken** auf Seite 14 noch nicht gemacht haben, machen sie sie jetzt, damit sie die Dinge im Video erkennen: *Wir sehen nun ein Video, wie man Geschenke einpackt.*

### Erarbeitung

- 1 Spielen Sie den Anfang des Videos ab und fragen Sie: *Wie heißt das Mädchen? Wie alt ist sie? In welche Klasse geht sie?* Wenn nötig, erlauben Sie den Schülern, das Transkript zu lesen.
- 2 Ehe Sie das Video weiter spielen, zeigen Sie den Schülern eine CD und ein Buch. Schreiben Sie beide Vokabeln an die Tafel. Bitten Sie die Schüler, auf diese Gegenstände im Video zu achten.
- 3 Spielen Sie das Video weiter. Svenja packt das Geschenk für die Mutter ein. Fragen Sie: *Was hat Svenja?* (*Svenja hat ein Geschenk, Geschenkpapier, Band, eine Schere, Tesafilm und ein Geschenketikett.*) *Was ist das Geschenk?* (*Das*

Geschenk ist eine CD.) Für wen ist das Geschenk? (Für Svenjas Mutter. Sie wünscht sich eine CD mit klassischer Musik.)

4 Verfahren Sie ebenso mit dem Rest des Videos (Geschenke für den Vater und für Lukas).

### Festigung

Spielen Sie das Video noch einmal ganz ohne Unterbrechung, mit Benutzung des Transkripts. Stellen Sie sicher, dass die Schüler das Video verstanden haben. Schreiben Sie die wichtigsten Vokabeln an die Tafel: *einpacken, Weihnachtsgeschenke, die CD, das Buch, sich wünschen*. Spielen Sie dann das Video ohne Ton und bitten Sie eine Schülerin, für Svenja zu sprechen, mit Transkript. Ein/e andere/r Schüler/in liest die Fragen: *Was ist das, Svenja? vor.*

Fordern Sie die Schüler auf, als Hausaufgabe die Übung zu *wünschen* auf [www.maryglasgowmplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowmplus.com/de/aktivitaeten) zu machen.

## Unterrichtseinheit 3 Silvester

### Lernziele

- Etwas über Feiertage in Deutschland lernen
- Leseverständnis trainieren
- Zeitangaben erkennen
- Regelmäßige Verben konjugieren

### Ressource(n)

- DAS RAD November/Dezember 2011, Seite 1,10 & 11

### Einstieg

Benutzen Sie das Titelbild als Einleitung zum Thema. Lassen Sie die Klasse das Foto betrachten und fragen Sie dann: *Was siehst du? (Ich sehe einen Hund.)* Fragen Sie dann: *Was denkt der Hund? (Oh nein! Silvester!)* Sagen Sie: *Eine Silvester-Party ist nichts für Hunde. Warum?* Sagen Sie: *Silvester ist laut!* und gehen Sie zum Text auf Seite 10 über.

### Erarbeitung

1 Die Schüler lesen den Text auf Seite 10 und 11 durch und unterstreichen dabei *Silvester* und die damit verbundenen Komposita (*Silvester-Knallerei, Silvester-Show* usw.). Klären Sie diese Ausdrücke und definieren Sie *Silvester* selbst: *Silvester ist am 31. Dezember – am letzten Tag des Jahres.*

2 Die Schüler unterstreichen nun alle Zeitangaben im Text. Fragen Sie: *Wann ist Silvester? (Am 31. Dezember.) Um wieviel Uhr? (Um 12 Uhr nachts oder Um Mitternacht.) Wie heißt der Tag nach Silvester? (Der Tag nach Silvester heißt Neujahr.)*

3 Lesen Sie den Text noch einmal Abschnitt für Abschnitt mit der Klasse und klären Sie alle unbekanntes Vokabeln. Zum Textverständnis machen die Schüler den *Ja* oder *Nein*-Test auf Seite 11.

### Festigung

Stellen Sie dann ein Wortfeld zum Thema *Feiern* an der Tafel zusammen: *die Feier, der Feiertag, feiern, die Silvesterfeier* usw. Üben Sie die Ausdrücke in einfachen Sätzen: *Am 31. Dezember gibt es eine Feier – die Silvesterfeier. Neujahr ist ein Feiertag. Die Deutschen feiern Silvester mit Feuerwerk,* usw. Die Schüler machen dann die Übung auf Seite 11 unten. Lassen Sie die Antworten laut vorlesen.

## Grundvokabular Feierlichkeiten

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema Feste und Feierlichkeiten. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
Weihnachten		die Feier	
der Weihnachtsmann		feiern	
der Weihnachtskalender		ich feiere	
der erste Advent		du feierst	
die Adventszeit		er/sie feiert	
der Nikolaustag		Silvester	
der erste/zweite Weihnachtstag		Party machen	
Heilig Abend		das Feuerwerk	
das Geschenk		die Raketen	
Geschenke einpacken		die Knallerei	
der Wunsch		Prost Neujahr!	
sich etwas wünschen		Mitternacht	
Ich wünsche mir...		der Geburtstag	
Er/Sie wünscht sich...		der Muttertag	
der Feiertag		der Valentinstag	

## Lernziele

- Verkehrsmittel-Vokabeln lernen
- Konjugation unregelmäßiger Verben üben
- Dialoge zum eigenen Schulweg ausarbeiten und vortragen
- Verkehrsmittel im eigenen Land mit Berliner Verkehrsmitteln vergleichen

## Ressource(n)

**DAS RAD, November/Dezember 2011, Seite 12&13**

## Einstieg

Lesen Sie den Titel *Wir sind Berliner* mit der Klasse. Von welcher Stadt ist hier die Rede? (*Von Berlin*). Sagen Sie: *Berliner sind Leute aus Berlin* und zeigen Sie Berlin auf einer Deutschlandkarte. Die Schüler sehen sich dann die Fotos an und benennen die Verkehrsmittel, ohne auf den Text zu sehen. Sollten sie die Vokabeln nicht kennen, ergänzen Sie sie. Schreiben Sie an die Tafel: *der Bus, die U-Bahn, das Fahrrad, die Straßenbahn*. Schreiben Sie außerdem das Verb *fahren* an und üben Sie *Ich fahre mit dem Bus/der U-Bahn* usw. mit den Schülern.

## Erarbeitung

- 1 Die Schüler lesen zuerst die Sprechblasen selbstständig durch, dann lesen sie mehrere Freiwillige laut vor. Korrigieren Sie die Aussprache und klären Sie alle unbekanntenen Vokabeln.
- 2 Die Schüler unterstreichen jetzt alle Verben in den Sprechblasen. Wem fällt der Gebrauch der 3. Person Singular (*Sie fährt*) in Yasmynes Text auf? Erklären Sie, dass unregelmäßige Verben wie *fahren* ihre Form in der 3. Person ändern. Fordern Sie die Schüler auf, die Übung A auf Seite 12 zu machen und ein weiteres unregelmäßiges Verb zu nennen (*nehmen – nimmt*). Anschließend machen die Schüler Übung B.
- 3 Erklären Sie Ihren Schüler dann, dass unregelmäßige Verben ihre Form auch in der 2. Person ändern. Man fragt: *Fährst du .... ? Nimmst du ... ?* Die Schüler arbeiten mit einem Partner und bereiten einen kleinen Dialog zu den Texten aus, den sie dann vorlesen oder vortragen: *Hallo Yasmine. Wie kommst du zur Schule? Fährst du mit der U-Bahn? – Nein, ich fahre mit dem Bus. Welche Linie nimmst du? – Ich nehme die Linie 19, usw.*

## Festigung

Halten Sie nun eine Klassenumfrage: *Wie kommt ihr zur Schule?* und halten Sie das Ergebnis an der Tafel fest: *xx Schüler fahren mit dem Fahrrad, xx Schüler fahren mit der U-Bahn, xx Schüler kommen mit dem Auto*, usw. Üben Sie die Verben in der 1. Person Plural: *Wie viele Schüler fahren mit dem Bus?* (*xx Schüler fahren mit dem Bus*, usw.). Dann wird der Schulweg ausführlicher vorbereitet. Die Schüler schreiben zum Beispiel: *Ich gehe zu Fuß vom Haus zur Haltestelle. Ich nehme den Bus, Linie X. Sie fährt zur U-Bahn. Ich nehme die U-Bahn nach X. Von X gehe ich zu Fuß zur Schule*, usw. Ermuntern Sie die Schüler, ihre Texte mit Foto an DAS RAD zu schicken ([mg-plus.net/de/sn](http://mg-plus.net/de/sn)). Als Klassenprojekt: Die Schüler bringen Fotos von den Verkehrsmitteln ihrer eigenen Stadt mit und vergleichen sie mit den deutschen. Bei genügend Bildmaterial kann man daraus eine Ausstellung machen.

## Landeskunde-Info

### Berliner Nahverkehr

Der Bus ist das älteste Berliner Verkehrsmittel. Bereits 1847 gab es Pferde-Omnibusse, allerdings nur fünf Linien. 1878, als Berlin bereits Reichshauptstadt war und über eine Million Einwohner hatte, folgten die ersten Pferde-Straßenbahnen, die 1881 größtenteils durch Elektro-Straßenbahnen abgelöst wurden. Die letzte Pferdebahn schloss 1902, aber Pferde-Omnibusse gab es bis 1923. 1882 wurde die erste Strecke der Berliner Stadtbahn (S-Bahn) zwischen Charlottenburg und Schlesischem Tor eröffnet, und die erste U-Bahn folgte 1902 (erbaut von Siemens). 1928 war das Gründungsjahr der BVG (Berliner Verkehrsbetriebe, vormals Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft). Der Verbund managt heute eines der umfangreichsten Nahverkehrssysteme Europas.

**Websites:** [www.bvg.de](http://www.bvg.de)  
[www.berliner-verkehr.de](http://www.berliner-verkehr.de)